

Parteien des Ausgangsverfahrens

Klägerin: Gesellschaft T. van Oosterom en A. van Oosterom-Boelhouwer

Beklagter: Staatssecretaris van Economische Zaken, Landbouw en Innovatie

Vorlagefrage

1. Ist Art. 32 der Verordnung (EG) Nr. 796/2004 ⁽¹⁾ dahin auszulegen, dass stets eine physische Feldbesichtigung stattzufinden hat, bevor aufgrund von im Zusammenhang mit der Prüfung einer Angabe angefertigten Luftaufnahmen der Schluss gezogen werden kann, dass die Angabe eines Inhabers eines landwirtschaftlichen Betriebs nicht korrekt ist?

⁽¹⁾ Verordnung der Kommission vom 21. April 2004 mit Durchführungsbestimmungen zur Einhaltung anderweitiger Verpflichtungen, zur Modulation und zum Integrierten Verwaltungs- und Kontrollsystem nach der Verordnung (EG) Nr. 1782/2003 des Rates mit gemeinsamen Regeln für Direktzahlungen im Rahmen der Gemeinsamen Agrarpolitik und mit bestimmten Stützungsregelungen für Inhaber landwirtschaftlicher Betriebe (ABl. L 141, S. 18).

Vorabentscheidungsersuchen des Gerichtshof te 's Hertogenbosch (Niederlande), eingereicht am 31. Oktober 2012 — X/andere Partei: Gebührenbeamter der Gemeinde Z

(Rechtssache C-486/12)

(2013/C 26/45)

Verfahrenssprache: Niederländisch

Vorlegendes Gericht

Gerechtshof te 's Hertogenbosch

Parteien des Ausgangsverfahrens

Klägerin: X

andere Partei: Gebührenbeamter der Gemeinde Z

Vorlagefragen

1. Wird der in Art. 12 Buchst. a zweiter Gedankenstrich der Richtlinie ⁽¹⁾ erwähnten Mitteilung über die Daten, die Gegenstand der Verarbeitung sind, durch die Erteilung einer Auskunft (gemäß Art. 79 Abs. 2 der Wet GBA — Gesetz über das gemeindliche Basisregister für personenbezogene Daten) Genüge getan?
2. Steht Art. 12 Buchst. a der Richtlinie der Erhebung von Gebühren für die Mitteilung personenbezogener Daten, die Gegenstand der Verarbeitung sind, mittels einer Abschrift aus dem gemeindlichen Basisregister entgegen?

3. Falls Frage 2 verneint wird: Ist die Erhebung der in Rede stehenden Gebühren übermäßig im Sinne von Art. 12 Buchst. a der Richtlinie?

⁽¹⁾ Richtlinie 95/46/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 24. Oktober 1995 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten und zum freien Datenverkehr (ABl. L 281, S. 31).

Vorabentscheidungsersuchen des Juzgado Contencioso-Administrativo n° 1 de Ourense (Spanien), eingereicht am 2. November 2012 — Vueling Airlines S.A./Instituto Galego de Consumo de la Xunta de Galicia

(Rechtssache C-487/12)

(2013/C 26/46)

Verfahrenssprache: Spanisch

Vorlegendes Gericht

Juzgado Contencioso-Administrativo n° 1 de Ourense

Parteien des Ausgangsverfahrens

Klägerin: Vueling Airlines S.A.

Beklagte: Instituto Galego de Consumo de la Xunta de Galicia

Vorlagefrage

1. Ist Art. 22 Abs. 1 der Verordnung (EG) Nr. 1008/2008 ⁽¹⁾ des Europäischen Parlaments und des Rates vom 24. September 2008 über gemeinsame Vorschriften für die Durchführung von Luftverkehrsdiensten in der Gemeinschaft dahin auszulegen, dass er einer nationalen Regelung (Art. 97 des Gesetzes 48/1960 über den Luftverkehr) entgegensteht, nach der Personenluftfahrtgesellschaften verpflichtet sind, Passagieren in jedem Fall das Recht einzuräumen, ohne Aufpreis oder Aufschlag auf den Grundpreis des gebuchten Flugscheins einen Koffer aufzugeben?

⁽¹⁾ ABl. L 293, S. 3.

Vorabentscheidungsersuchen des Conseil d'État (Frankreich), eingereicht am 5. November 2012 — Conseil national de l'ordre des médecins/Ministère des affaires sociales et de la santé

(Rechtssache C-492/12)

(2013/C 26/47)

Verfahrenssprache: Französisch

Vorlegendes Gericht

Conseil d'État

Parteien des Ausgangsverfahrens

Kläger: Conseil national de l'ordre des médecins